



KLEINER ZITIERLEITFADEN

Für alle schriftlichen Arbeiten an der

HLW Fohnsdorf





Inhaltsverzeichnis

Zitierleitfaden – Diplomarbeit	3
<i>Das direkte Zitat.....</i>	<i>4</i>
<i>Das indirekte Zitat.....</i>	<i>5</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>6</i>
Microsoft Word unterstützt ab Version 2007 die Zitierfunktion im APA-Standard	7
<i>Erstellen eines Literaturverzeichnisses.....</i>	<i>10</i>



Zitierleitfaden – Diplomarbeit

Inhalt und Aussagen einer Diplomarbeit müssen nachvollziehbar und überprüfbar sein. Grundlage der folgenden Regeln sind die Richtlinien der American Psychological Association (APA). Wichtig ist:

- ✓ Konsequentes und einheitliches Zitieren!
- ✓ Sowohl wörtliche Zitate (→ übernommene Passagen im Wortlaut) als auch indirekte Zitate (→ die Übernahme oder Zusammenfassung eines Gedankens) müssen kenntlich gemacht werden!
- ✓ **Jede** in der Arbeit verwendete **Quelle** (Buch, Zeitschriftenartikel, elektronische Quelle) **belegen**!
- ✓ Am Ende der Arbeit ein Literaturverzeichnis einfügen

Zur Unterstützung wird die Zitierfunktion von Word empfohlen siehe Seite 5 in diesem Leitfaden.



Das direkte Zitat

Darunter versteht man die wörtliche Wiedergabe von Textpassagen, Abbildungen, Grafiken und Tabellen.

- ✓ Der Textabschnitt wird durch Anführungszeichen am Anfang und Ende gekennzeichnet.
- ✓ Zitate **bis zu drei** Zeilen werden mit **Anführungszeichen** in den eigenen Text eingefügt.
- ✓ Zitate **über mehr als drei Zeilen** werden ca. **1 cm eingerückt und engzeilig im Blocksatz** geschrieben.
- ✓ Werden Teile des übernommenen Textausschnitts ausgelassen, so ist das durch Klammern und Auslassungspunkte (...) zu kennzeichnen.

„Die österreichische Lehrer/innen/bildung wird derzeit durch die Errichtung Pädagogischer Hochschulen und die Umgestaltung der universitären Lehrer/innen/bildung in Richtung Bologna-Architektur geändert“ **(Auernheimer, 2016, S. 123).**

- ✓ Bei **zwei AutorInnen** eines Textes → beide zitieren. Beispiel: (Blondin & Waller, 2006, S. 30)
- ✓ Bei **3 bis 6 AutorInnen** → beim **ersten Mal alle** zitieren, **danach** nur mehr den **ersten Autor** vermerken **und** die Abkürzung **et al.** hinzufügen. Beispiel: **(Baschek, Bredenkamp, Öhrle & Wippich, 2001, S. 14)** dann **(Baschek et al., 2001, S. 12)**
- ✓ Bei mehr als 6 Autoren → generell immer nur den ersten Autor zitieren. Beispiel: **(Baschek et al., 2001)**
- ✓ Bei Herausgeberschaften – Beispiel: **(Baschek (Hrsg.), 2001, S. 12)**
- ✓ **Internetquellen** – Beispiel: **(Bertelsmann, 2006)**



Das indirekte Zitat

Es gibt Gelesenes oder Gedanken anderer in eigenen Worten wieder und kommt wesentlich häufiger vor als das wörtliche Zitat.

Der Sinn des Quellentextes darf nicht verändert werden. Indirekte Zitate bleiben ohne Anführungszeichen im Arbeitstext.

Die Quelle wird gleich kenntlich gemacht, wie beim direkten Zitat.

Wie Auernheimer beschreibt, gibt es für jede Person Grundbedürfnisse (Essen, Trinken, ...) die lebenserhaltend sind und weitere Bedürfnisse, die erst dann entstehen, wenn alle Grundbedürfnisse gedeckt sind. In einer Gemeinschaft gibt es daneben noch zusätzliche Bedürfnisse wie z.B. Kirchen, Schulen, Krankenhäuser und Polizeidienststellen in unmittelbarer Nähe, die von einer Person ausschließlich alleine gar nicht genutzt werden können **(Auernheimer, 2016, S. 123)**.



Literaturverzeichnis

BEISPIEL Vollbeleg Buch:

Auernheimer, G. (2016). *Einführung in die Interkulturelle Pädagogik*. 8. Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

BEISPIEL Vollbeleg Internetquelle:

Bertelsmann Stiftung. (2006). *Interkulturelle Kompetenz - Die Schlüsselqualifikation im 21. Jahrhundert?* Bertelsmann Stiftung und Fondazione Cariplo. Abgerufen am 20. 07. 2017 von Bertelsmann Stiftung: http://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Presse/imported/downloads/xcms_bst_dms_30236_30237_2.pdf

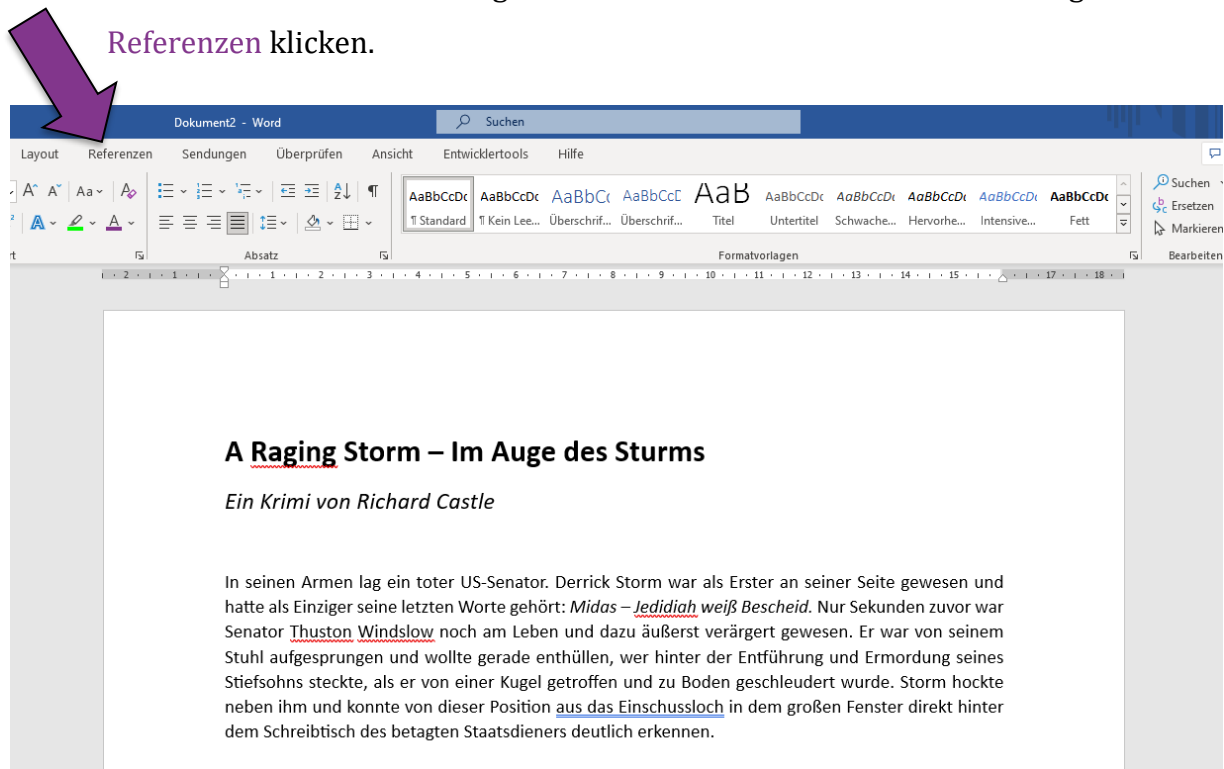
Bundeskanzleramt. Religionsgemeinschaften in Österreich. (2001). www.help.gv.at. Abgerufen am 02. 08. 2017 von <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/82/Seite.820018.html>



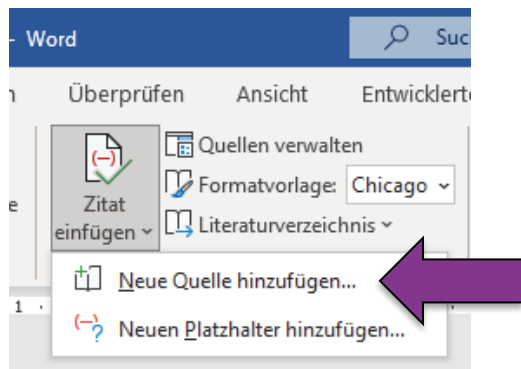
Microsoft Word unterstützt ab Version 2007 die Zitierfunktion im APA-Standard

So funktioniert es:

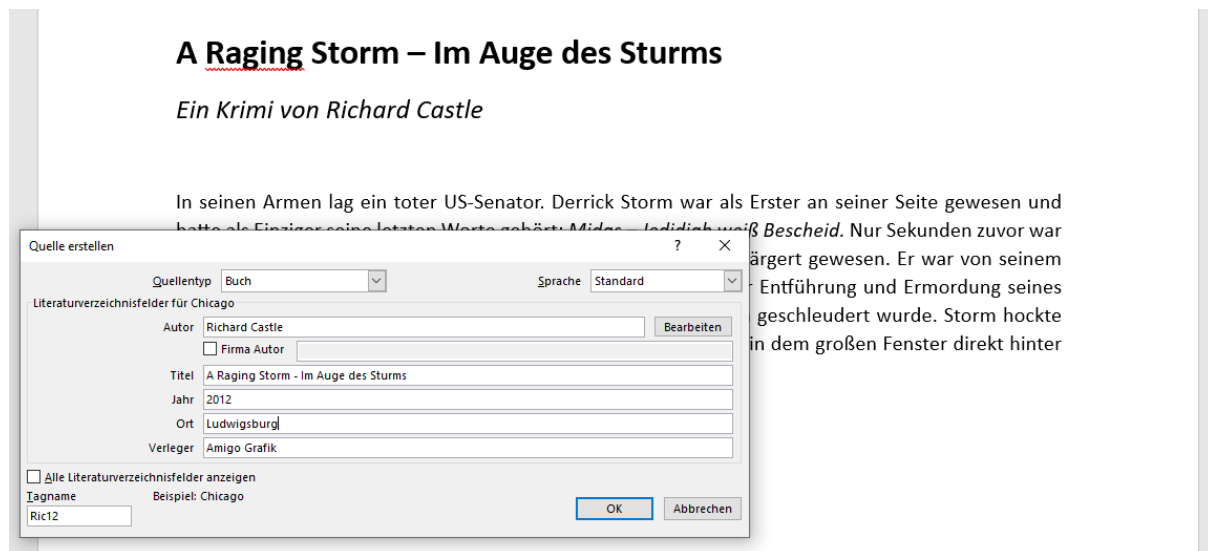
- ✓ Das Zitat gehört immer hinter das Satzende oder den Ausdruck, der als Zitat gekennzeichnet werden soll.
- ✓ Zunächst also an die richtige Stelle klicken und danach auf die Registerkarte **Referenzen** klicken.



- ✓ Danach auf Zitat einfügen und auf **Neue Quelle hinzufügen** klicken.



- ✓ Den richtigen Quellentyp auswählen und die Felder befüllen. Mit einem Klick auf **Alle Literaturverzeichnissfelder anzeigen**, werden weitere Felder angezeigt, die zwar ausgefüllt werden können, aber nicht ausgefüllt werden müssen.



- ✓ Bei Internetquellen bitte bei Quellentyp → Website eingeben.
- ✓ Bei Jahr des Zugriffs/ Monat des Zugriffs/ Tag des Zugriffs → Abrufdatum einfügen.
- ✓ Jahr/ Monat/ Tag → Datum der Quelle



Ed und Lorraine Warren

Quelle erstellen

Quellentyp: Website Sprache: Standard

Literaturverzeichnisfelder für Chicago

Autor: Pappase, et al. Bearbeiten

☐ Firma Autor

Name der Webseite: Wikipedia

Jahr: 2021

Monat: 06.

Tag: 05.

Jahr des Zugriffs: 2023

Monat des Zugriffs: 04.

Tag des Zugriffs: 20.

URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Ed_Warren

☐ Alle Literaturverzeichnisfelder anzeigen

Tagname: Beispiel: <http://www.adatum.com>

Pap21

OK Abbrechen

Connecticut in einem Haus, in
n diese nicht erklären konnte,
Phänomenen zu beschäftigen.
ndelsmarineschiffs im Zweiten
malte Seeszenen, Landschaften
usern“ zu suchen und diese
äuser war das durch seine
Henniker, New Hampshire.

- ✓ Das Zitat erscheint automatisch und kann bearbeitet werden.
- ✓ Klick auf den Pfeil → Zitat bearbeiten

aus das Einschlussloch in dem großen F
ers deutlich erkennen: (Castle 2012)

Zitat bearbeiten

Quelle bearbeiten

Zitat in statischen Text konvertieren

☐ Zitate und Literaturverzeichnis aktualisieren

- ✓ Die Seitenzahl bzw. den Seitenbereich einfügen

Zitat bearbeiten

Hinzufügen

Seiten:

Unterdrücken

☐ Autor ☐ Jahr ☐ Titel

OK Abbrechen

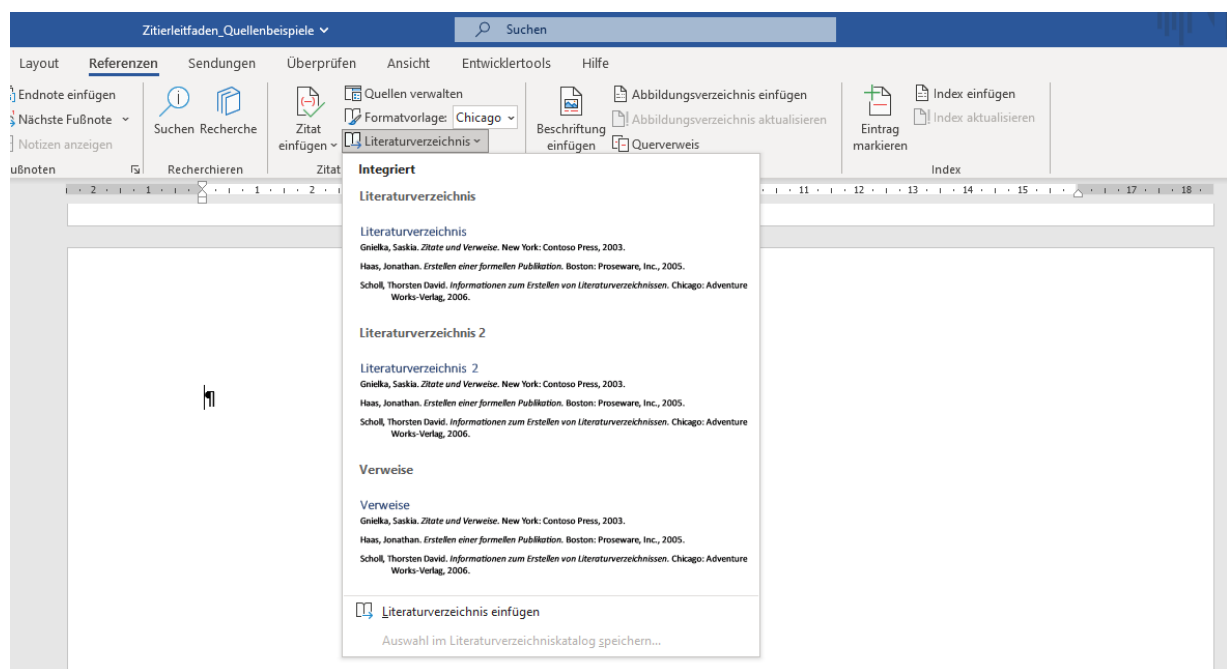
ena
e ge
n L
rade
Kugel getroffen und zu Boden



Erstellen eines Literaturverzeichnisses

Ein Literaturverzeichnis kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt nach dem Einfügen von Quellen in ein Dokument erstellt werden. Das Literaturverzeichnis wird in der Regel am Ende des Dokuments über die Registerkarte **Referenzen**, Gruppe **Zitate** und **Literaturverzeichnis** erstellt.

Auf den Auswahlbefehl **Literaturverzeichnis klicken** und eine der Vorgaben auswählen oder auf **Literaturverzeichnis einfügen** klicken.



Literaturverzeichnis

Castle, Richard. *A Raging Storm - Im Auge des Sturms*. Ludwigsburg: Amigo Grafik, 2012.

Papphase, et al. *Wikipedia*. 05. 06. 2021. https://de.wikipedia.org/wiki/Ed_Warren (Zugriff am 20. 04. 2023).